



**Grundschule
Coburg - Am Heimatring
mit Ganztagesklassen
Heimatring 58
96450 Coburg**

Schulspezifisches Konzept zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Unser Leitgedanke „Gute Schule braucht partnerschaftliche Elternarbeit.
Eltern und Schule begleiten und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg“

Auf dem Weg zu einer erfolgreichen, produktiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist die enge Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule unerlässlich.

Schulspezifische Gegebenheiten

Die Heimatringschule befindet sich am Rand der Stadt Coburg. Zum Schulsprengel gehört ebenfalls der Ortsteil Beiersdorf, welcher knapp ein Drittel der Schüler ausmacht. Die Schulgemeinschaft stammt aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen, die sich jedoch in ihrer Verhältnismäßigkeit zueinander insgesamt gleichmäßig zusammensetzt. Derzeit besuchen ca. 190 Schüler die Heimatringschule, wovon viele Kinder einen Migrationshintergrund haben, sich aber sprachlich gut ausdrücken können und auch sozial integriert sind.

Das Profil unserer Schule zeichnet sich besonders dadurch aus, dass wir seit 2009/10 in jeder Jahrgangsstufe eine gebundene Ganztagesklasse führen.

Weiterhin haben wir an der Schule eine Mittagsbetreuung für ca. 40 Schüler im eigenen Schulhaus.

Mit den Klassenlehrern, den Tandemlehrern und den Mitarbeitern in den Ganztagesklassen, sowie zahlreichen Kooperationsmitarbeitern bereichern sehr viele (ca. 40) Personen unseren vielfältigen Schulalltag.

Unser Leitbild Bewegung – Ernährung – Lesekompetenz

Folgende Besonderheiten kennzeichnet unser Schulprogramm in einem groben Abriss:

Sport : Handball (GTS/HTS), Basketball (GTS/HTS), Tanzen(GTS/HTS), Hip-Hop(GTS/HTS),

GTS: Tennis, Fußball, Karate

Ernährung: Ernährungsführerschein (GTS/HTS) Klasse2000 (GTS/HTS), Kochkurs (GTS)

Warmes , gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen für alle Ganztages- und Mittagessbetreuungskinder (ca. 100) in unserer Mensa (cook & chill Verfahren)

Lesekompetenz: Unser **Lesementorenprojekt in Kooperation mit „Mentor Lesespaß“** arbeitet seit 2007 sehr erfolgreich !

Handlungsfeld „Gemeinschaft“

Ziele:

In unserer Schule sind alle Eltern und Kinder gerne gesehen und willkommen

Das Miteinander ist von gegenseitigem Respekt und persönlicher Wertschätzung geprägt

In der Schule herrscht eine freundliche, entgegenkommende Atmosphäre

Maßnahmen:

Neue Schüler und ihre Eltern werden durch Willkommensangebote und -rituale durch Schulleitung, Lehrkräfte und Elternvertreter willkommen geheißen

o Willkommensgeschenke bei der Schuleinschreibung („Rechenkette“ aus Perlen), Elterncafe für wartende Eltern bei der Schuleinschreibung organisiert durch den Elternbeirat in unserer Mensa

o Schulpaten (zukünftige Viertklässler) laden die zukünftigen Erstklässler durch einen persönlichen Brief zum Schulfest ein, wobei dort das erste Zusammentreffen stattfindet und übergeben ihnen am ersten Schultag die Zuckertüten und begleiten sie während des ersten Schuljahres

o Einladende Gestaltung der Schuleinschreibung: Bewirtung der Eltern durch die Eltern der zukünftigen Schulpaten. Am ersten Schultag gibt es ein Elterncafe, während die Erstklässler mit ihrem Lehrer in der Klasse sind.

o Erster Elternabend mit dem Klassenlehrer zur rechtzeitigen, ausführlichen Besprechung zum Start ins erste Schuljahr findet bereits im Juli statt.

Die Rolle der Eltern und Elternvertreter für die Schule werden positiv hervorgehoben

o Besonderes Engagement wird durch Ehrungen (Blumenstrauß u.ä.), selbstverständlich auch durch Danksagungen ausgezeichnet

Einander entgegenkommen heißt für uns besonders an der Ganztageschule, dass wir auf die Bedürfnisse der Eltern eingehen, die arbeitstechnisch nicht immer flexibel sind

o Durch unser flexibles Sprechstundenmodell, d.h. der Lehrer bietet individuelle Sprechzeiten an, können auch berufstätige Eltern Kontakt zur Schule pflegen

o Das Elterncafe am Nachmittag in den Ganztagesklassen inklusive Betreuung der Schulkinder bietet vielfältige Austauschmöglichkeiten zwischen Eltern, aber auch Lehrkräften

Gemeinsame Werteerziehung

o Der Umgang untereinander zeichnet sich durch gegenseitigen Respekt und Höflichkeit aus.

Im Zuge der Neugestaltung unserer Schulordnung wurden gemeinsam von Seiten der Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft die wichtigen zu vermittelnden Werte im täglichen Erziehungsgeschehen gemeinsam festgelegt. Daraus resultieren die folgenden, festgelegten Werte an der Heimatringschule, die sich als sehr wichtig im täglichen Umgang erweisen
Verantwortung – Zuverlässigkeit – Ehrlichkeit – Toleranz

Das Pflegen von Kontakten erleichtert das Leben in der Schule

o Die einfache Erreichbarkeit von Sekretariat, Lehrkräften, Schulleitung und Elternvertretern ist sichergestellt

o Regelmäßige Treffen im Elterncafe, zu Theateraufführungen, Klassenweihnachtsfeiern, Elternstammtisch, Elternwandertag, Verabschiedungsfeiern der 4. Klassen, sorgen für kontinuierlichen Austausch

Zusammen sind wir stark : Schule -Eltern- Elternbeirat- Förderverein

o Durch regelmäßige Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen wird das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule gestärkt

o Unsere Schulkollektion besteht aus unseren T-Shirts mit Schul-Logo und unseren Schultassen mit Schul – Logo und drücken die Verbundenheit mit der Schule aus

o Gemeinsame Aktion für einen guten Zweck: Afrika – Lauf (Sponsorenlauf, dessen Erlös an die Patengemeinde in Tansania geht)

o Unser Förderverein organisiert Vorträge für Eltern und Lehrer zu verschiedenen Themen, z.B. Rückenschule, Konzentration u.ä.

Handlungsfeld „Kommunikation“

Ziele

Der kommunikative Umgang zwischen der Lehrer- Eltern- und Schülerschaft gestaltet sich offen und transparent

Schule, Eltern und Elternvertreter pflegen einen regelmäßigen, auch anlassunabhängigen Informationsaustausch

Es gibt klare, den Eltern bekannte, innerschulische Zuständigkeiten für die Kommunikation

Die Eltern werden regelmäßig über das Schulgeschehen informiert

Maßnahmen

- o Schulleitung und Lehrkräfte nehmen sich stets Zeit, Eltern und Schülern zuzuhören und beratend zur Seite zu stehen
- o bestehende Kommunikationswege: Schuleigene Homepage mit Sprechzeiten der Lehrer, Kontaktdaten des Sekretariats, wichtige Termine des laufenden Monats
- o Elternabende, feste Elternsprechtage und Sprechzeiten bieten Eltern Gelegenheiten zum Gespräch
- o klare innerschulische Zuständigkeiten, d.h. erster Ansprechpartner für Eltern sind der Klassenleiter oder der Elternsprecher
- o Schulleitung und Elternbeirat pflegen einen regelmäßigen Kontakt zum Austausch von Informationen und Absprachen
- o Die Schulleitung informiert den Elternbeirat über wichtige Belange des Schullebens und berät sich darüber
- o Mit Elternbriefen und Infos, auch in Form von Flyern, erhalten alle Eltern aktuelle Informationen zur Schulorganisation und zu Aktionen im Schuljahr
- o Lehrer laden gezielt zu Sprechzeiten, Elternabenden und anderen Informationsveranstaltungen ein
- o Elterncafés finden in Halbtages- und Ganztagesklassen von Eltern angeregt zusammen mit den Lehrern, auch Tandemlehrern, der Klasse statt
- o der 2. Elternbrief am Ende des Schuljahres für das neue Schuljahr beinhaltet wichtige Informationen zum neuen Schuljahr z.B. Gestaltung erster 1. Schultag, Klassenverteilung des nächsten Schuljahres, Infos zu Aktionen des Elternbeirats und des Fördervereins, Rückblick auf vergangenes Schuljahr, wichtige Termine im neuen Schuljahr

Handlungsfeld „Kooperation“

Ziel: Unterstützung der Eltern bei der Erziehung und Förderung unserer Kinder

o Fortbildungen für Eltern und Lehrer werden von unserem Förderverein angeboten

z. B. Lernen lernen; Konzentration; Rückenschule

o Informationen über schulische und außerschulische Förder- und Beratungsmaßnahmen, z.B. Info auf der Homepage, gemeinsame Gespräche (runder Tisch) mit pädagogischen und psychologischen Fachkräften

Ziel: Gemeinsames Interesse an den Entwicklungs- und Lernfortschritten der Kinder

o Einführung des Lernentwicklungsgesprächs zum Halbjahreszeugnis

o Flexible Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte, selbstverständlich bieten die Klassenleiter in der Übertrittsphase der 4. Jahrgangsstufe vermehrt Termine für Gespräche an, an denen auch Schüler je nach Situation teilnehmen

o Elterncafe, Elternstammtische

o Die Zusammenarbeit der Schule mit dem Jugendamt, dem sonderpädagogischen Förderzentrum, der Tagesklinik und Kindergärten ermöglicht eine passgenaue Beratung

Ziel: Ziele Eltern situationsbedingt in den Unterrichtsalltag einbeziehen

o gemeinsame Projektplanungen und -durchführungen, z.B. Afrikalauf, Projektwoche, Spieletag, gesundes Pausenfrühstück, Ernährungsführerschein, Unterstützung beim Fahren im Realverkehr (Fahrradprüfung)

o Eltern als Experten an der Schule, z.B. Sanitätermutter zeigt ein Rettungswagen, Musiker stellen sich vor, brasilianische Mutter erzählt über ihr Land u.ä.

o gemeinsames Erstellen von differenziertem Unterrichtsmaterial

Ziel: Gemeinsame Organisation außerunterrichtlicher Veranstaltungen

o Elternbeirat plant und organisiert das Schulfest und bringt sich mit neuen Umstrukturierungsideen ein

o Abschlussfeste werden gemeinsam organisiert

o Eltern gestalten die Lesenächte mit

o Klasseninterne jahreszeitliche Feste für Schüler und Eltern

Handlungsfeld „Mitsprache“

Ziele

Elternbeirat und Eltern beteiligen sich aktiv am Schulleben und werden bei der Entwicklung der Schule mit einbezogen

Elternbeirat bzw. Eltern machen von sich aus selbst Vorschläge für Projekte oder Erneuerungen in Bezug auf die Organisation des Schullebens

Ihre Anliegen und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen

Maßnahmen

- o Die Schule stellt dem Elternbeirat das Lehrerzimmer für Sitzungen zur Verfügung
 - o Durch Infos, Homepage oder Elternbriefe werden Mitsprachemöglichkeiten transparent gemacht. Eltern werden gezielt angesprochen ihre Chancen zur Mitgestaltung wahrzunehmen, z.B. Elterncafe, Gestaltung 1. Schultag, Abschlussfeiern, Schulfest u.ä.
 - o Elternbeiratsvorsitzende und Schulleitung pflegen einen engen Kontakt und kommunizieren auch anlassunabhängig miteinander
 - o Wir nehmen die elterlichen Kompetenzen wahr und freuen uns über deren Bereicherung an unserem Schulleben
 - o Wir nehmen konstruktive Kritik seitens der Elternschaft auf und suchen gemeinsam nach positiven Lösungen
 - o Elternvertreter bringen ihr Engagement bei der Schulentwicklung mit ein, z.B. Werteerziehung, Kommunikation Elternhaus – Schule (KESCH- Konzept)
 - o Der Förderverein gestaltet unser Schulleben durch Vorträge und Engagement für die Schule in jeglicher Beziehung positiv und konstruktiv mit
 - o Die gute Zusammenarbeit von Schule und Elternbeirat zugunsten aller Schüler und Mitbeteiligten am schulischen Geschehen ist den vielen engagierten Eltern zuzusprechen, die unsere organisationsreiche und vielfältige Schule im Alltagsgeschehen sehr unterstützen.
- Dafür möchten wir uns an dieser Stelle für unseren engagierten Elternbeirat bedanken !